



Wissenschaft
für Demokratie

PRESSEMITTEILUNG

Für eine demokratische Gesellschaft: neue Initiative „Wissenschaft für Demokratie - Wir für Dich“ gegründet

Heidelberg, 11. Juni 2025 – mit dem neu gegründeten, gemeinnützigen Verein „Wissenschaft für Demokratie – Wir für Dich“ formiert sich eine deutschlandweite, zivilgesellschaftliche Initiative. Die Initiative will eines der drängendsten Probleme unserer Zeit angehen: den schleichenden Vertrauensverlust in Wissenschaft, in demokratische Institutionen und in eine faktenbasierte öffentliche Debatte. Der gemeinnützige Verein will Wissenschaft sichtbar machen, verständlich erklären und ihre Rolle in einer offenen, demokratischen Gesellschaft aktiv stärken.

Nur zwei Wochen nach der Gründung am 23. Mai kamen am 6. Juni bereits rund 100 engagierte WissenschaftlerInnen und Wissenschaftsinteressierte zur Auftaktveranstaltung zusammen: Forschende, Lehrkräfte, Studierende, Kreative, Eltern und Bürger:innen. Ihr gemeinsames Anliegen: den Wert der Wissenschaft erklären, faktenbasierte Diskurskultur und demokratische Institutionen stärken – mit Wissen, Zuhören und Beteiligung.

Wissenschaft gehört mitten ins Leben und in die Demokratie.

Der neue Verein macht Schluss mit dem Bild von Wissenschaft im Elfenbeinturm. Wissenschaft soll verständlich, greifbar und streitbar sein – im Alltag, in der Schule, auf dem Marktplatz.

Die Mitglieder arbeiten an konkreten Projekten:

1. **Gegen Desinformation und Wissenschaftsfeindlichkeit:** Mit der provokanten Kampagne „Wissenschaft braucht doch kein Mensch!?“ will der Verein zum Nachdenken und Diskutieren anregen – bundesweit und sichtbar.
2. **Im Dialog mit der Gesellschaft:** Was erwarten Bürger:innen von Wissenschaft? Wo knirscht es und wo entstehen neue Chancen? Der Verein sucht das Gespräch.
3. **Für eine neue Stärkung der demokratischen Debattenkultur:** Workshops und Materialien für Schulen, damit junge Menschen früh lernen, wie man Fakten prüft, zuhört – und widerspricht. Es gilt, jungen Menschen früh das Rüstzeug für faktenbasierte Diskussionen, kritisches Denken und demokratische Streitkultur zu vermitteln
4. **Für ein resilientes Wissenschaftssystem:** Der Verein stärkt den Dialog mit Wissenschaftler:innen und Fachgesellschaften, um die Unabhängigkeit von Forschung zu sichern – gegen politisch motivierte Einflussnahme, ideologische Einschränkungen und schleichende Selbstzensur. Entwicklungen in anderen Ländern zeigen, wie fragil wissenschaftliche Freiheit sein kann.



**Wissenschaft
für Demokratie**

Eine digitale Beteiligungsplattform ist in Vorbereitung – offen für alle, die Wissenschaft mitgestalten wollen.




„Demokratie braucht Wissenschaft - und Wissenschaft braucht eine wehrhafte Demokratie“ sagt Eva Winkler, eine der Gründungsmitglieder und Medizinethikerin.

Ob Angriffe auf die Wissenschaftsfreiheit in den USA, Deepfakes auf TikTok oder der Versuch, Forschung politisch zu steuern: Der Druck auf wissenschaftliche Institutionen wächst weltweit. Gleichzeitig erleben viele Wissenschaftler:innen Misstrauen, Anfeindung oder Sprachlosigkeit.

„Unsere Großeltern wussten, dass Freiheit nicht selbstverständlich ist. Wir wissen es vielleicht nicht mehr – aber wir werden es bald merken, wenn wir nicht handeln.“ Sagt Stefan Pfister, Kinderonkologe und ebenfalls einer der Initiatoren.

Mitmachen? Jeder kann.

Wer Lust hat, sich einzubringen – mit Ideen, Zeit oder einfach Interesse – ist willkommen. Der Verein ist offen für alle, die etwas bewegen wollen. Die nächste öffentliche Veranstaltung wird in Kürze angekündigt.

 Weitere Informationen & Kontakt:
 www.wissenschaftfuerdemokratie.de
 info@wissenschaftfuerdemokratie.de

Über den Verein:

„Wissenschaft für Demokratie – Wir für Dich“ wurde am 23. Mai 2025 in Heidelberg gegründet. Der gemeinnützige Verein will Wissenschaft in ihrer demokratischen Rolle stärken, Desinformation entgegenreten und Bürger:innen aktiv einbinden – durch Kampagnen, Bildungsformate und gesellschaftlichen Dialog.